

V. Wissenschaftliche Betriebsführung und Staat.

Da die wissenschaftliche Betriebsführung kommen wird und kommen muß als eine unerbittliche Folge unserer ganzen Entwicklung und kein Staat zurückbleiben kann, sollte jeder Staat rechtzeitig für das System eintreten. Präsident Taft zeigte bereits lebhaftes Interesse dafür; er berief eine Kommission, die über die Einführungsmöglichkeit des Taylorsystems im Finanzministerium und anderen staatlichen Anstalten beraten sollte. Zahlreiche Kongresse werden abgehalten, an denen die angesehensten Gelehrten und Praktiker Amerikas teilnahmen. Wissenschaftliche Autoritäten und Universitätsprofessoren erklärten das System der wissenschaftlichen Betriebsführung als das wichtigste Problem der Gegenwart. So hat in Amerika schon eingesetzt, was über kurz oder lang in allen zivilisierten Ländern der Fall sein wird. Das System der wissenschaftlichen Betriebsführung ist eine Frage von allgemeinem Interesse.

Wie sich der Staat seit dem Einsetzen der modernen Technik um ihre Entwicklung annehmen mußte, Gewerbe- und Hochschulen gründete, Kommissionen einsetzte zur Förderung technischer Fragen, Gesetze schuf, um die Entwicklung zu regeln usw., muß der Staat auch jetzt wieder der Entwicklung seinen Arm leihen. Der Staat kann sehr viel zur Entwicklung der wissenschaftlichen Betriebsführung tun.

Zunächst sollte das Studium der wissenschaftlichen Betriebsführung auf Universitäten und Hochschulen als neue Disziplin eingerichtet werden, so daß Universitäten und Hochschulen wie Ärzte und Maschineningenieure auch Tayloringenieure ausbilden. Damit wäre zugleich eine Möglichkeit zu wissenschaftlicher Weiterbildung des Systems gegeben, da wie in andern Disziplinen die Professoren gleichzeitig die Leiter wissenschaftlicher Untersuchung und Forschung würden.

Dabei würde sich zweifellos herausstellen, daß die Arbeitsmethoden in fast allen Industrien und Gewerben heute vollständig veraltet sind. Es ist Aufgabe des Staates, sich für die Erhöhung der nationalen Leistungsfähigkeit und der möglichst ökonomischen Ausnützung aller Werte der Nation einzusetzen, wie er sich bereits für die Steigerung der Ausnützung des Bodens und seiner Schätze, die Ausnützung der Wasserkräfte und dgl. einsetzt.